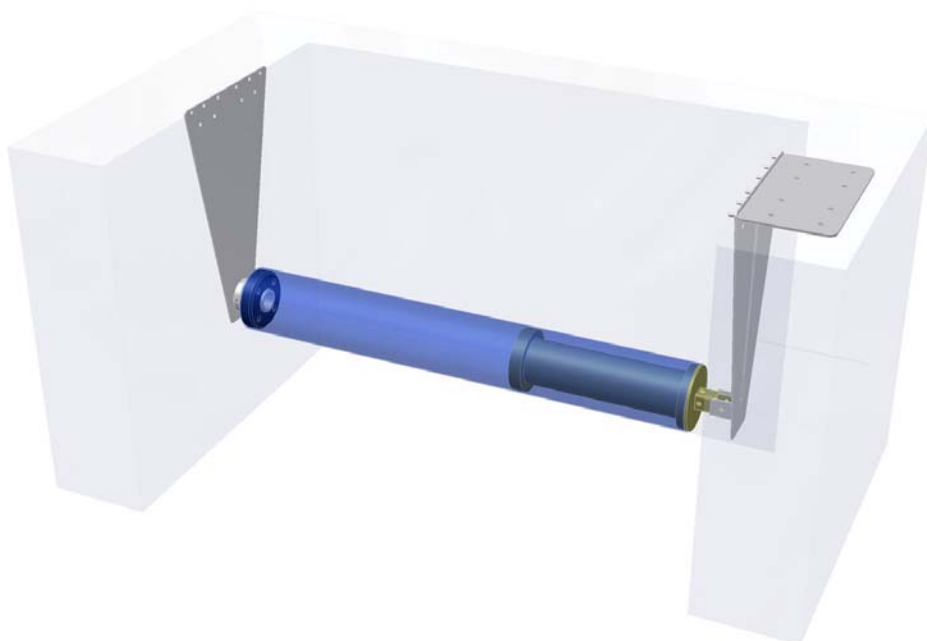


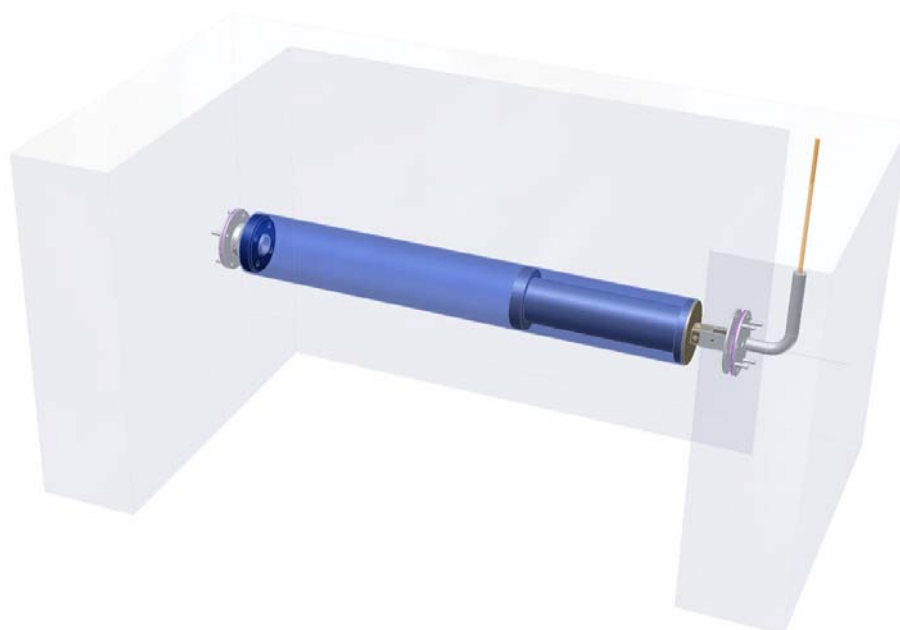
Nautilus – Top

Unterflur - Aufrollvorrichtung

Nautilus Top



Nautilus Top-DOWN



Die NAUTILUS – Top Unterflur - Aufrollvorrichtung wurde speziell für den nachträglichen Einbau in bestehende bzw. neue Schwimmbecken konzipiert.

Die Vorteile

- Kein zusätzlicher Motorschacht erforderlich
- Keine Mauerdurchführung
- Kein Durchbrechen von Folien- und Polyesterbecken
- Kein Kettenantrieb
- Kein Motorantrieb über der Wasseroberfläche
- Montage bei vollem Wasserstand
- kürzeste Montagedauer (ca. ½ Tag)

Die Aufrollvorrichtung NUATILUS – TOP ist jedoch auch als konventionelle Aufrollvorrichtung in Beton- sowie Kunststoff- und Stahlbecken einsetzbar

Rollladenabdeckungen:

Rollmatic
Alphatherm
Duotherm

Einsetzbar bis Beckengrösse

Rollmatic	6 x 12 m
Alphatherm	6 x 15 m
Duotherm	6 x 20 m

1. Allgemeine Hinweise

Die Unterflur - Aufrollvorrichtung sollte, wenn irgendwie möglich, immer in entgegengesetzter Richtung von Leitern, Treppen und Rädern platziert werden.

Rollladenbreite = Badbreite - 30 mm

Der Rollladen wird mit Bändern an der Wickelwelle befestigt.

Bei der Aufrollvorrichtung NAUTILUS – Top ist beim Einsatz direkt unter der Wasseroberfläche ein Niederhalterrohr zwingend notwendig.

Dadurch erhält die Rollladenabdeckung die nötige Schliesskraft und verhindert ein Zurückstoßen des Rollladens bei Gegenwind.

Ferner wird die Gefahr des Anschlagens und Verklemmen des Rollladens am Sturzbalken vermieden.

Wichtig:

Der Unterbau für die Befestigungsart auf dem Beckenrand muss genügend ausgebildet sein, damit der grosse Auftrieb des aufgewickelten Rollladens aufgenommen werden kann.

Die Beckenwände müssen parallel ausgebildet sein.

2. Einbaumöglichkeiten

Die NAUTILUS – Top Unterflur - Aufrollvorrichtung kann auf dem Beckenrand oder an der seitlichen Beckenwand montiert werden.

3. Technik

Die Antriebseinheit der Unterflur - Aufrollvorrichtung ist in der Wickelwelle eingebaut.

Die Endabschaltung der beiden Positionen erfolgt elektronisch mittels Impulzzählung der Motorumdrehungen. Durch diese Technik kommt keine mechanische Endabschaltung zum Einsatz und ist keinen Umwelteinflüssen wie Feuchtigkeit, Rostbildung etc. ausgesetzt. Diese Technik benötigt auch keine nachträgliche Einstellung der Endabschaltung.

Die Anzahl Impulse werden bei der Inbetriebnahme mit der Steuerung programmiert und bleibt dauerhaft gespeichert.

Die Steuerung wird in einem trockenen Raum (Haus, Keller, Technikraum, Badehaus etc.) bis ca. 40 m vom Schwimmbecken entfernt installiert. Der Steuerkasten ist mit Befehlsgeräten für eine manuelle Bedienung der Aufrollvorrichtung ausgerüstet. Zur Verbindung des Motors mit der Steuerung, muss die Leitungsdose an einem geschützten Ort platziert werden.

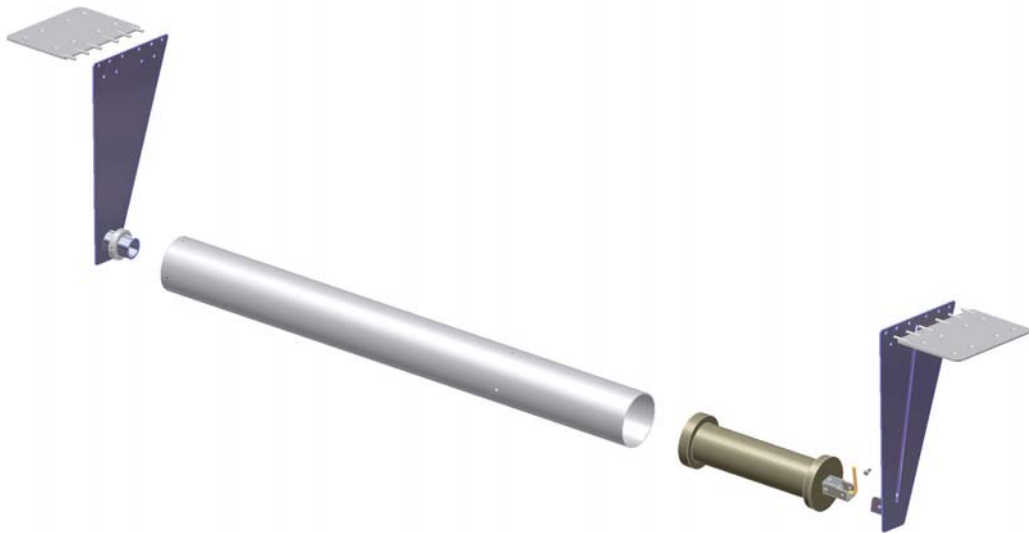
4. Aufbau

Die Aufrollvorrichtung besteht aus zwei Seitenschilder(bei Beckenrandmontage) oder aus zwei Wandkonsolen (bei Beckenwandmontage), der Wickelwelle sowie der Steuerung.

Die Seitenschilder/Wandkonsolen sind aus Edelstahl V2A hergestellt. Die Wickelwelle besteht aus V2A. Die Steuerung ist in einem Schaltkasten mit Trafo eingebaut.

5. Einbauarten:

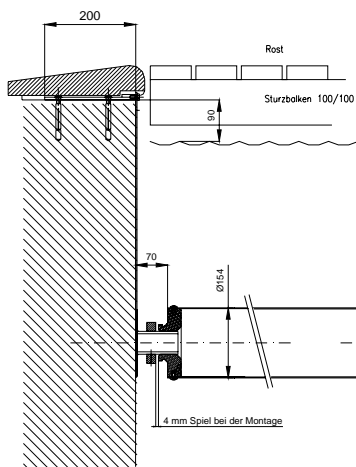
Beckenrandmontage



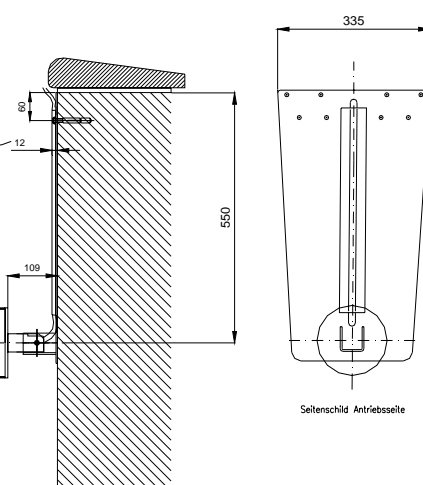
Eingebaut auf dem Beckenrand.
Montage kann bei vollem Wasserstand erfolgen.
Kein anbohren der Beckenwand erforderlich.

Bei dieser Einbauart ist infolge geringer Einbautiefe ein Niederhalterohr mit Sturzbalken notwendig. Dies kann mit einer Rostabdeckung ergänzt werden. Als Abdeckung wird ein Holzrost aus Sipo Mahagoni oder ein Kunststoffrost eingesetzt.

Variante:
Befestigung auf dem Beckenrand



Variante:
Befestigung seitlich am Beckenrand



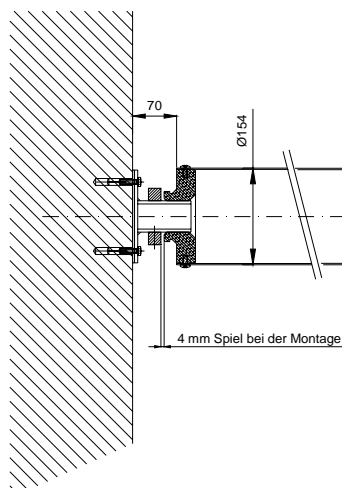
Zwischen der Beckenwand



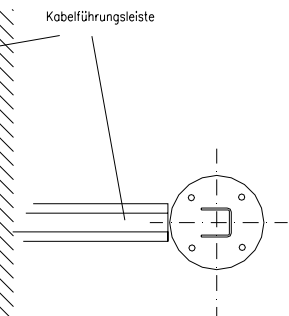
Bei dieser Einbauart kann die Einbautiefe variiert werden.

Die Kabelführung wird innerhalb der Beckenwand hochgezogen oder durch die Beckenwand nach aussen geführt.

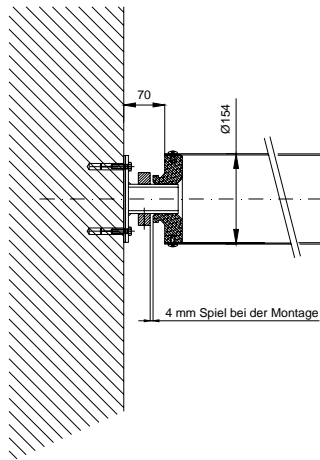
Variante: Betonbecken ohne Folie



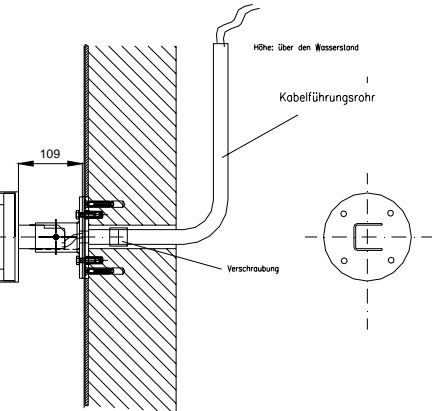
Variante:
Folien-/Dünnwandbecken



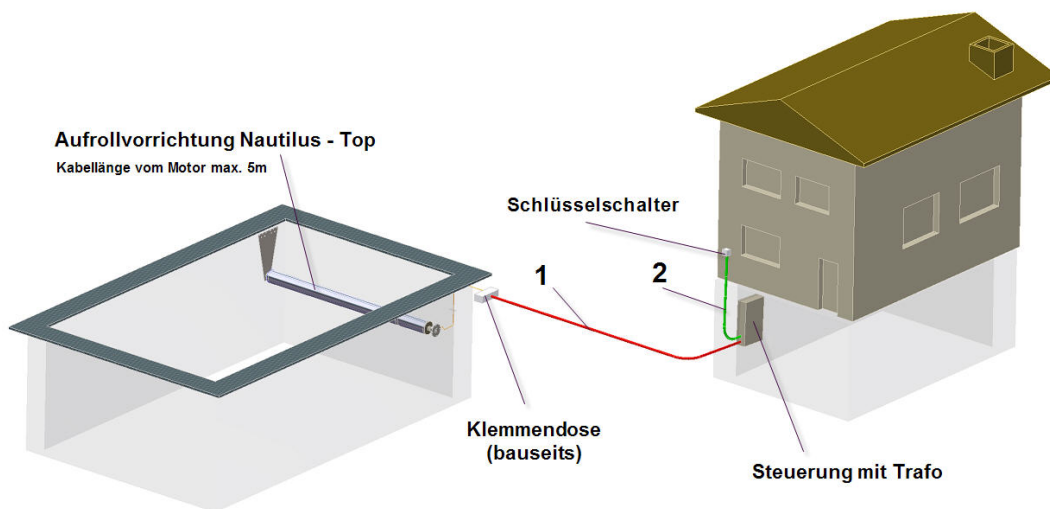
Variante: Betonbecken ohne Folie



Variante:
Folien-/Dünnwandbecken



6. Elektrische Installation



Kabelverlängerung

Kabel:

- 1 = Zuleitung von der Steuerung zum Antrieb bez. Klemmdose (2 Kabel)
- 2 = Kabel für Schlüsselschalter

bis 15m
bis 30 m

2 x 2.5m² + 3 x 1.5m²
2 x 4m² + 3x 1.5m²
4 x 1.5m²

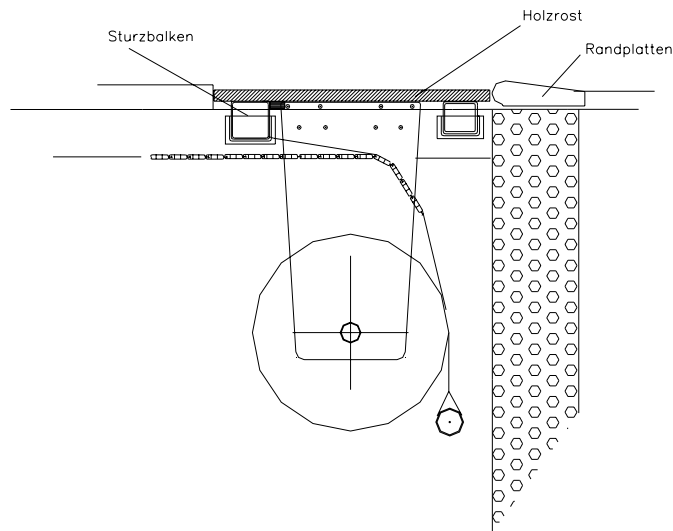
Hinweis: Litzenkabel verwenden

Anschlussspannung Steuerung

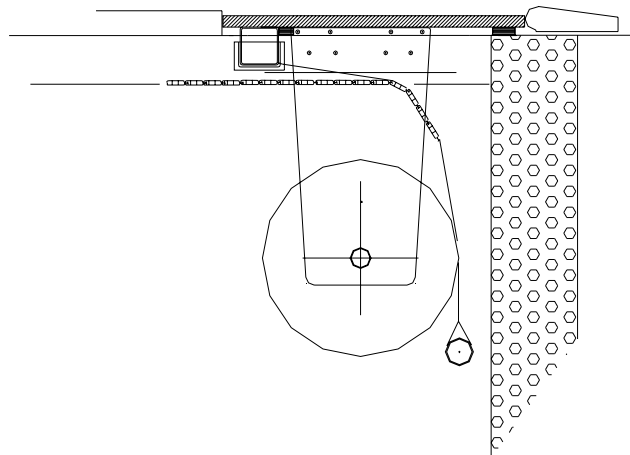
230V/AC 10A

7. Mögliche Ausführungen von Rostabdeckungen

Hintere Rostauflage



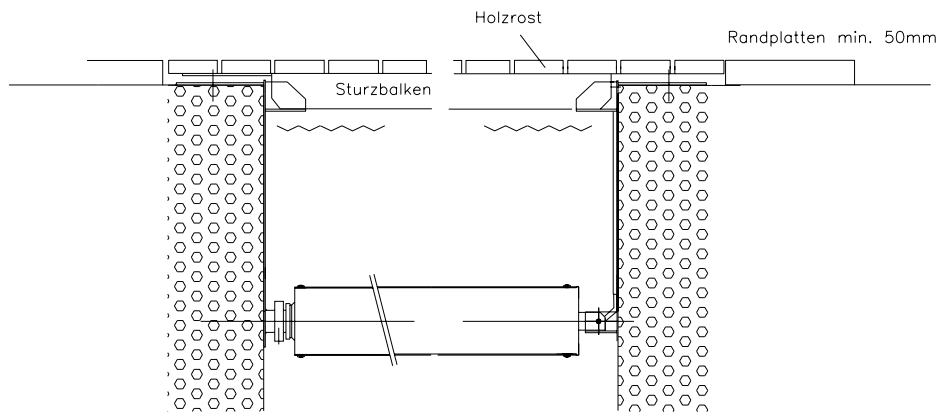
Für bestehende Becken



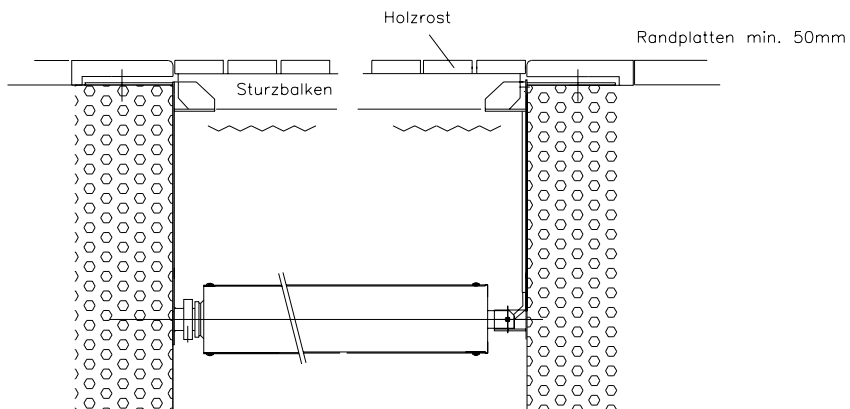
Für neue Becken

(ohne hinteren Sturzbalken)

Rostabdeckungen (Querschnitt)



Bei dieser Variante werden
die Randplatten entfernt.



Bei dieser Variante sind
die Randplatten auf der
Unterseite auszufräsen.

